

Die erste musikalische Ausbildung erhielt Christoph Bangerter von Alois Kissling, Rothrist. Nach diversen Bläser- und Dirigentenkursen trat er 1994 in die Musikhochschule Luzern ein. Er studierte dort Dirigieren (Typ B) bei Franz Schaffner, Christoph Rehli, Daniel Willi und Josef Gnos. 1996 folgte der Wechsel in die Berufsabteilung der Hochschule mit dem Hauptfach Euphonium. Dieses studierte er bei Ludwig Wicki und Thomas Rüedi.

Im Nebenfach liess sich Christoph Bangerter weiterhin von Franz Schaffner im Dirigieren unterrichten. Während der Studienzeit war Christoph Euphonist der Brass Band Bürgermusik Luzern (A-Band). Von 1999 bis 2002 war er zudem Solo-Euphonist der Oberaargauer Brass Band. Im Januar 2001 schloss er sein Lehrdiplom mit Erfolg ab. Von 2006 bis 2007 studiert Christoph Blasorchesterdirektion (Typ A) an der Hochschule der Künste Bern. Im Sommer 2007 schloss er schlussendlich sein Dirigierstudium mit grossem Erfolg ab. Er studierte bei Ludwig Wicki, Philipp Wagner, Thomas Rüedi und Manuel Bärtsch, sowie bei diversen Gastdozenten.

Im Januar 2015 erlangte Christoph das VML Musikschulleiterdiplom. Sein Studium in Musikmanagement schloss er im Januar 2017 mit dem Master of Advanced Studies BFH ab.

Nebst der Tätigkeit als Juror und Gastdirigent, leitet Christoph Bangerter die Musikschule Oberer Sempachersee und ist Dirigent der Brass Band Konkordia Büsserach.